

PNP 02.01.2019

Glücksklee und gute Wünsche

Bürgermeister und Kaminkehrer besuchten die Seniorenheime

Viechtach. Es ist mittlerweile Tradition: Zum Start des neuen Jahres statten Viechtachs Bürgermeister Franz Wittmann und Bezirkskaminkehrermeister Alois Pinzl jun. am Neujahrstag den Bewohnern der drei Viechtacher Altenheime einen Besuch ab. Auch heuer haben sie sich auf den Weg zu den Senioren gemacht, um ihnen die besten Wünsche für 2019 zu überbringen.

Erste Station war das Elisabethenheim in der Dr. Schellerer-Straße, wo Wittmann und Pinzl von den Senioren bereits freudig erwartet wurden. Mit einem Glücksklee-Stöckchen, in dem ein kleiner Kaminkehrer steckte, und einigen persönlichen Worten wandte sich der Bürgermeister an jeden einzelnen Heimbewohner. Auch die bettlägerigen Pflegebedürftigen wurden dabei nicht vergessen. Stadtrat Alois Pinzl jun. stellte sich dabei als „echter“ Rauchfangkehrer vor und nicht nur als „Neujahrs-Kaminkehrer“. Dabei ging er auch kurz auf den allgemeinen Volksglauben ein, der dem „schwarzen Mann“ eine glücksbringende Rolle zuschreibt.



Mit Glücksklee-Stöckchen überraschte Bürgermeister Franz Wittmann zusammen mit Kaminkehrermeister Stadtrat Alois Pinzl jun. am Neujahrstag die Bewohnerinnen und Bewohner der drei Viechtacher Seniorenheime. Freudig dankten die Senioren, hier im Elisabethenheim, den Glücksbringern.

– Foto: Schedlbauer

Mit Wunder dürfte das allerdings nicht in Zusammenhang gebracht werden, sagte Pinzl, der in seiner traditionellen Handwerkskleidung erschienen war. Deshalb durften die Senioren auch an seinen Knöpfen drehen, was ja besonders viel Glück bringen soll. Ein we-

nig Glück und Gesundheit könnten sie gut gebrauchen, stellten die Senioren des Caritasheimes fest und schickten die Glücksbringer weiter zum Seniorenheim Regental und ins BRK-Heim, damit auch dort dem Glück für 2019 nichts mehr im Wege steht.

– eds